

Nr. 45

NRW.BANK.Förderrundbrief

Die Abteilung „Öffentliche Kunden“ informiert

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Ihnen mit unserem Förderrundbrief unter anderem aktuelle Informationen aus der Förderlandschaft geben zu können.

Themen und Inhalte:

- 1. Informationen zum Programm NRW.BANK.Gute Schule 2020
- 2. Erweiterung des Programms NRW.BANK.Kommunal Invest zur besonders zinsgünstigen Finanzierung von Maßnahmen der kommunalen Luftreinhaltung ab 1. September 2018
- 3. Änderungen im Programm der KfW „IKK – Energieeffizient Bauen und Sanieren (217/218)“
- 4. Veranstaltungshinweise

Die Kundenbetreuung „Öffentliche Kunden“ wünscht Ihnen weiterhin einen schönen Sommer!

1. Informationen zum Programm NRW.BANK.Gute Schule 2020

Im Schuldendiensthilfegesetz ist in § 2 (1) geregelt, dass für die jährlichen Kreditkontingente eine einmalige Übertragung in das Folgejahr möglich ist. Das bedeutet für das Jahreskontingent 2017, dass bisher noch nicht in Anspruch genommene Mittel bis spätestens November 2018 bei uns zu beantragen sind.

Um einen reibungslosen Ablauf zu ermöglichen und einem eventuellen Verfall der Mittel vorzubeugen, sollten die vollständigen Antragsunterlagen bis spätestens 31. Oktober 2018 in unserem Hause vorliegen.

Denken Sie in dem Zusammenhang bitte auch daran, dass wir in jedem Fall eine Maßnahmenbeschreibung der geplanten Investitionen, Digitalisierungsmaßnahmen sowie Sanierungs- und Modernisierungsaufwendungen benötigen.

Bei der Gelegenheit möchten wir auch darum bitten, das jeweils aktuelle Antragsformular (Stand 05/2018) zu verwenden, das Sie auf unserer Internetseite finden: www.nrwbank.de/guteschule.

Weiterführende Informationen erhalten Sie in der entsprechend aktualisierten FAQ-Liste.

2. Erweiterung des Programms NRW.BANK.Kommunal Invest zur besonders zinsgünstigen Finanzierung von Maßnahmen der kommunalen Luftreinhaltung

Um der Überschreitung der Stickoxidgrenzwerte und den in diesem Zusammenhang drohenden Fahrverboten in den Kommunen in Nordrhein-Westfalen entgegenzuwirken, können ab dem 1. September 2018 investive Maßnahmen, die der Luftreinhaltung zugutekommen, mit einem zinsvergünstigten Darlehen der NRW.BANK gefördert werden. Wir verbilligen die schon guten Konditionen im Programm NRW.BANK.Kommunal Invest mit bis zu 1,0 Prozent zusätzlich in den ersten zehn Jahren.

Es werden grundsätzlich alle Investitionen in Maßnahmen zur kommunalen Luftreinhaltung gefördert. Dazu gehören beispielsweise die Umrüstung des kommunalen Fuhrparks durch Anschaffung von Fahrzeugen ohne Verbrennungsmotor, der Bau dazugehöriger selbst genutzter Ladeinfrastruktur, aber auch Investitionen in den Ausbau der Fahrradinfrastruktur.

Dieses zusätzlich zinssubventionierte Darlehen beantragen Sie mit den Antragsvordrucken des Programms NRW.BANK.Kommunal Invest. Zusätzlich ist eine Projektbeschreibung, aus welcher sich die nachhaltige Verbesserung der Luftreinhaltung erkennen lässt, einzureichen.

3. Änderungen im Programm der KfW „IKK – Energieeffizient Bauen und Sanieren“

Hiermit möchten wir Sie darauf hinweisen, dass die Förderanträge in dem Programm der KfW „IKK – Energieeffizient Bauen und Sanieren (217/218)“ vor Beginn der Maßnahme bei der KfW gestellt sein müssen.

Diese Regelung gilt analog in dem Programm „IKU – Energieeffizient Bauen und Sanieren (219/220)“ für kommunale und gemeinnützige Unternehmen.

4. Veranstaltungshinweise

Smart City – Die Digitalisierung der Stadtentwicklung

Termin:	Montag, 10. September 2018
Ort:	Wirtschaftsclub Düsseldorf GmbH, Blumenstraße 14, Düsseldorf
Zielgruppe:	Kommunen
Veranstalter:	Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IA
Weitere Infos:	siehe beiliegendes Infoblatt

Vorankündigung:**Die digitale Zukunft unserer Städte – neue Möglichkeiten für die Stadtentwicklung**

Termin:	Mittwoch, 21. November 2018
Ort:	NRW.BANK Münster
Zielgruppe:	Kommunen
Veranstalter:	NRW.BANK
Anmeldung:	ab Oktober 2018

Gern möchten wir Sie schon auf unser NRW.BANK.Kolloquium 2018 „Die digitale Zukunft unserer Städte – neue Möglichkeiten für die Stadtentwicklung“ hinweisen.

Von Online-Shopping über digital organisierte Mobilitätsangebote bis hin zur Überwachung des öffentlichen Raums: Digitalisierung findet statt, trifft Stadt.

Viele der neuen Möglichkeiten werden von der privaten Wirtschaft organisiert und haben Einfluss auf die Stadtentwicklung. Mit dem Ziel, die Stadtentwicklung zu steuern, müssen Städte und Gemeinden Wege finden, mit diesen Einflüssen umzugehen.

Sie können auch einen Schritt weitergehen: Was heißt eigentlich „Smart City“? Welche Möglichkeiten bietet die digitale Stadt der Zukunft in den verschiedenen Handlungsfeldern der Stadtentwicklung? Lassen sich digitale Instrumente nutzen, um die bereits definierten Strategien und Ziele in der Stadtentwicklung umzusetzen? Und welche Akteure können Kommunen in diesem Digitalisierungsprozess unterstützen und wie müssen diese Prozesse gestaltet sein?

Diese Fragen stehen im Zentrum des NRW.BANK.Kolloquiums am 21. November 2018 in Münster. Beteiligen Sie sich an diesem Erfahrungsaustausch zu einem Thema, das die zukünftige Entwicklung von Städten und Gemeinden entscheidend prägen wird.

Das Programm und die Möglichkeit der Anmeldung zum NRW.BANK.Kolloquium 2018 finden Sie ab Oktober auf unserer Internetseite unter: www.nrwbank.de/de/corporate/veranstaltungen/index.html.

Informationen und Auskünfte

Nähere Informationen und Auskünfte zu den Programmen von NRW.BANK und KfW-Programmen erhalten Sie von den Mitarbeitern unserer Abteilung „Öffentliche Kunden“.

Westfalen-Lippe

Hanno Beckert	0251 91741-7334
Ralph Ishorst	0251 91741-2424
Heike Nentwig	0251 91741-7333

Rheinland

Lukas Michels	0211 91741-1455
Stefan Schmitz	0211 91741-7281
Hans Borchart	0211 91741-4187

Leitung

Bernd Kummerow (Abteilungsleiter)	0211 91741-2160
Thomas Kull (Leiter des Referats)	0211 91741-1605

Teamassistenz

Ines Barduhn	0251 91741-4185
--------------	-----------------

Zinsgünstige **Kommunalfinanzierungen** können Sie unabhängig von bestehenden Programmen bei den Kollegen des Teams „Kommunale Finanzierungen“ erfragen.

Angebote erhalten Sie telefonisch unter 0211 91741-8973.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Website www.nrwbank.de.

Impressum

NRW.BANK

Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Düsseldorf

Kavalleriestraße 22
40213 Düsseldorf

Sitz Münster

Friedrichstraße 1
48145 Münster

Förderberatung und Kundenbetreuung
Kundenbetreuung „Öffentliche Kunden“



twitter.com/nrwbank

Verantwortlich

V.i.S.d.P.
Caroline Gesatzki
Leiterin Kommunikation
NRW.BANK

Redaktion

Ralph Ishorst

Haftungsausschluss

Alle Angaben wurden sorgfältig recherchiert und zusammengestellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte übernimmt die NRW.BANK keine Gewähr.



Fraunhofer

SYMPOSIUM

SMART CITY

Die Digitalisierung der Stadtentwicklung

Düsseldorf, 10. September 2018



ZUM SYMPOSIUM

Städte und urbane Räume stehen zunehmend im Zentrum multipler dynamischer Entwicklungen globalen Ausmaßes. Die ubiquitäre Digitalisierung, demografische Verschiebungen, disruptive technologische Entwicklungen, aber auch globale Konflikte und Klimawandel wirken zunehmend als lokale Treiber und zwingen uns zu radikalen Veränderungen in den Produktions- und Konsummustern, aber auch in unseren Arbeits- und Lebensstilen. Die Herausforderung von Städten besteht in der Entwicklung und Umsetzung von innovativen Lösungen und agilen Prozessen, die einerseits die Alltagsbedarfe von Menschen in hohem Maße befriedigen, gleichzeitig aber radikal weniger Ressourcen und Energie verbrauchen als momentane Lösungen.

Die Fraunhofer Morgenstadt-Initiative begleitet Städte und Lösungsanbieter seit 2011 beim Wandel zur zukunftsfähigen Stadt. Vorreiter-Kommunen, angewandte Forschung und Lösungsanbieter schaffen hierbei über Pilot- und Demonstrationsprojekte Grundlagen und Referenzen für urbane Innovationsprozesse. Dabei zeigen nicht nur Kommunen Interesse und Wandlungsbereitschaft, sondern zunehmend auch Landesregierungen. So betreibt die Landesregierung von Baden-Württemberg mit ihrer Digitalisierungsstrategie einen integrierten und ganzheitlichen Ansatz zur Unterstützung von Kommunen auf dem Weg zur Smart City. Und in Nordrhein-Westfalen zeugen Leuchtturmprojekte wie »Smart City Köln« oder »Lemgo Digital« von dem Bestreben, eine Vorreiterrolle in Deutschland einzunehmen. Lösungen für die Smart

City kommen aus unterschiedlichen Bereichen – so ist mit STRÖER SE z. B. auch ein Medienunternehmen in der Fraunhofer Morgenstadt-Initiative vertreten.

Beim Symposium »Smart City« wird der aktuelle Stand der digitalen Stadtentwicklung in Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg beleuchtet, innovative Lösungsansätze aufgezeigt und Akteure miteinander vernetzt. Außerdem richten wir unseren Blick ins estnische Tartu – einer der führenden Städte in der digitalen Durchdringung in der Gesellschaft.

Das Symposium richtet sich an die Gestalter der digitalen Stadt von morgen:

- Landesregierungen
- Landesbanken
- Stadtvertreter aus Politik und Verwaltung
- Kommunale Unternehmen
- Unternehmen mit gesellschaftlicher Verantwortung
- Forschung und Entwicklung
- Unternehmen und Lösungsanbieter
- Projektentwickler und Smart City Manager

INHALTE

Lösungen aus der Morgenstadt-Initiative

- Vision und Umsetzung
- Urbane Innovationen seit 2011

Smart Cities in Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg

- Smart City Köln
- Smart City Düsseldorf
- Lemgo Digital
- Living LaB Ludwigsburg

Regierungsinitiativen Smart Cities

- Wie Baden-Württemberg zum Digital Leader avanciert
- Digitalstrategie und digitale Modellkommunen in Nordrhein-Westfalen

Best Practices aus Estland (in English)

- Smart City Tartu / E-Government System X-Road

Außerdem: Lösungsansätze und Vernetzung zu Projekten und Initiativen rund um die Smart City.

PROGRAMM

10.30 Uhr **Registrierung**

11.00 Uhr **Begrüßung**

Landeshauptstadt Düsseldorf

11.15 Uhr **Innovation der Stadt – Die Fraunhofer
Morgenstadt-Initiative**

Vision und Umsetzung | Urbane Innovationen

Alanus von Radecki, Leiter Fraunhofer Morgenstadt

11.45 Uhr **Wie Daten eine neue Stadtentwicklung er-
möglichen**

Digitalisierung | Bürgerbeteiligung | Kommuni-
kation | Data Governance

*Smart City Köln, Barbara Möhlendick, Projektleiterin
SmartCity Cologne*

*Lemgo Digital, Prof. Dr.-Ing. Jürgen Jasperneite, Leiter
des Fraunhofer IOSB-INA*

*Living LaB Ludwigsburg, Dr. Andrea Bräuning, Leiterin
Geschäftsstelle Living LaB (angefragt)*

*Responsive City STRÖER, Christian von den Brincken,
Head of Strategy & Innovation, Ströer*

12.45 Uhr **Mittagspause**

PROGRAMM

13.45 Uhr **Urbane Services an der Schnittstelle zwischen Mobilität und Energie**

Smart City Düsseldorf, Peter Adelskamp, Chief Digital Officer (CDO) der Landeshauptstadt Düsseldorf
Digitale Kommune Ulm (angefragt)
Flexpilot Stuttgart (angefragt)

14.45 Uhr **Smart City – Best Practices aus Estland (in English)**

Lauri Sokk, Head of Smart City Tartu

15.15 Uhr **Landesinitiativen Smart City**

Smarte Kommunen in NRW | Digitalisierungsstrategie BW

Impuls: Prof. Dr. Andreas Pinkwart, Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen

Impuls: Steffen Braun, Leiter Geschäftsstelle digital@bw

Panel Interview: Vertreter aus Politik und Kommunen

16.00 Uhr **Networking und Get-together**

18.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

UNTERSTÜTZER



Landeshauptstadt
Düsseldorf



Stadt Köln



NRW.BANK
Wir fördern Ideen

STRÖER

ALLGEMEINE HINWEISE

VERANSTALTUNGSORT | Wirtschaftsclub Düsseldorf GmbH,
Blumenstraße 14, 40212 Düsseldorf

TEILNAHMEGEBÜHR | Die Teilnahme an der Veranstaltung
ist kostenlos.

VERANSTALTER | Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft
und Organisation IAO, Nobelstraße 12, 70569 Stuttgart

ANMELDUNG | Die Anmeldung erfolgt unter folgender
Adresse: www.iao.fraunhofer.de/vk515.html

UMSCHREIBUNG DER ANMELDUNG | Die Umschrei-
bung der Anmeldung auf einen anderen Teilnehmer/eine andere
Teilnehmerin ist mitzuteilen und jederzeit kostenlos möglich.

KONTAKT

Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft
und Organisation IAO

Alanus Radecki, Projektleiter

Telefon +49 711 970-2169

alanus.radecki@iao.fraunhofer.de